

9. Lärmschutzprogramm

Mai 2012

hamburg-airport.de



9. Lärmschutzprogramm für Hamburg und Schleswig-Holstein

Liebe Nachbarn des Hamburg Airport,

im Juni 2007 ist die Neufassung des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm in Kraft getreten. Daran beteiligt waren unter anderem das Umweltbundesamt, Lärmschutz- und Umweltverbände, Wissenschaftler, Flughafenbetreiber, die Luftfahrtunternehmen, verschiedene Kommissionen und die für die Luftfahrt und den Immissionsschutz zuständigen obersten Landesbehörden. Die Neufassung berücksichtigt die veränderte Lärmsituation an deutschen Flughäfen und die neuesten Erkenntnisse der Lärmwirkungsforschung.

Seit Inkrafttreten haben der Hamburger Flughafen und die Deutsche Flugsicherung an der Erstellung der notwendigen und sehr umfangreichen Datengrundlage zur Berechnung des Lärmschutzbereichs gearbeitet. Die Hamburger Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt hat in Übereinstimmung mit der Landesregierung Schleswig-Holstein die Berechnung der Lärmschutzzonen vorgenommen und die Neufestsetzung des Lärmschutzbereichs veröffentlicht. Abschließend haben die Stadt Hamburg, das Land Schleswig-Holstein und Hamburg Airport einen Durchführungsleitfaden erstellt, der die Umsetzung im Sinne der gesetzlichen Forderungen im 9. Lärm-

schutzprogramm regelt. Das Programm beginnt ab sofort.

Das Gesetz regelt in der Umgebung von Flugplätzen bauliche Nutzungsbeschränkungen sowie den baulichen Schallschutz zum Schutz der Allgemeinheit und der Nachbarschaft vor Gefahren, erheblichen Nachteilen und Belästigungen durch Fluglärm. Die Umsetzung des Fluglärmgesetzes wird von drei Rechtsverordnungen geregelt (siehe Kasten rechts).

Die Neufestsetzung des Lärmschutzbereichs auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg ist durch eine Landesverordnung des Hamburger Senats erlassen worden. Für den Lärmschutzbereich auf Schleswig-Holsteinischem Gebiet hat die zuständige Landesregierung eine eigene Landesverordnung verabschiedet. Beide Bundesländer haben sich eng miteinander abgestimmt. Gemäß 2. Fluglärmverordnung (2. FlugLSV) können Eigentümer von Wohnungen oder schutzbedürftiger Einrichtungen (wie Krankenhäuser, Altenheime, Kindergärten) ab sofort bei den zuständigen Behörden die Erstattung von Aufwendungen für notwendige bauliche Schallschutzmaßnahmen schriftlich beantragen. Die maximale

Förderung ist auf 150 € pro m² Wohnfläche begrenzt. In der Tag-Schutzzone 1 werden Schallschutzmaßnahmen für Aufenthaltsräume, einschließlich der Schlafräume, gefördert, in der Nacht-Schutzzone nur für Schlafräume.

Fortsetzung nächste Seite →

- Die 1. Fluglärmverordnung (FlugLSV) verweist auf die Anleitung zur Datenerfassung (AzD), und die Anleitung zur Berechnung (AzB) und regelt sowohl die Datenerfassung, als auch das Berechnungsverfahren für die Festsetzung von Lärmschutzbereichen.
- Die 2. FlugLSV beschreibt Anforderungen bei der Errichtung von schutzbedürftigen Einrichtungen und Wohnungen und regelt Erstattungsansprüche für bauliche Maßnahmen an bestehenden schutzbedürftigen Einrichtungen und Wohnungen sowie eine Höchstkostenverordnung.
- Die 3. FlugLSV ist eine Entschädigungsverordnung für die Beeinträchtigung des Außenwohnbereiches. Diese findet nur bei einem Flughafenneubau oder bei einer wesentlichen Änderung eines Flughafens Anwendung.

Liebe Nachbarn des Hamburg Airport,

Schutzzonen FluglärmG, § 2	Dauerschall- und Maximalpegel FluglärmG, § 2	Was wird gefördert? FluglärmG, § 9	Liegen Beschrän- kungen/Verbote vor? FluglärmG, §§ 5 und 6	Antragsfristen FluglärmG, § 9
Tag-Schutzzone 1	65 dB(A) L_{Aeq}	Aufenthaltsräume	Bauverbot	03.03.2022 (> 70 dB(A) L_{Aeq} 03.03.2017)
Tag-Schutzzone 2	60 dB(A) L_{Aeq}	keine Förderung	Baubeschränkungen	–
Nacht-Schutzzone	55 dB(A) L_{Aeq} und 6 x 57 dB(A) L_{Amax} (innen)	Schlafräume	Bauverbot	03.03.2022 (> 60 dB(A) L_{Aeq} 03.03.2017)

Auf den folgenden Seiten haben Sie die Möglichkeit, sich über das gesetzliche Lärmschutzprogramm (das wir das **9. Lärmschutzprogramm** nennen) zu informieren. Zudem möchten wir Ihnen bei der Antragstellung eine Hilfestellung geben.

Ihr Hamburg Airport

Ein Interview mit dem Fluglärmschutzbeauftragten der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Herrn Hans-Heinrich Wendland, wird Ihnen die Inhalte, Abläufe und Besonderheiten bei der Umsetzung des Lärmschutzprogramms näher

bringen. In dieser Broschüre finden Sie außerdem das Straßenverzeichnis und eine Karte mit den Konturen der Tag-Schutzzone 1 und 2 sowie der Nacht-Schutzzone. Ferner enthält die Broschüre Kontaktadressen, Ansprechpartner und Telefonnummern.

Erläuterungen des Fluglärmschutzbeauftragten der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Interview mit Hans-Heinrich Wendland

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, das Land Schleswig-Holstein und Hamburg Airport haben gemeinsam einen Leitfaden erarbeitet, der die Durchführung des Fluglärmgesetzes (FluglärmG) sowie die Durchführung der 2. Fluglärmschutzverordnung (2. FlugLSV) regeln soll. Wir haben den Fluglärmschutzbeauftragten, Hans-Heinrich Wendland, hierzu befragt.

Hamburg Airport:

Nach dem Fluglärmgesetz haben Betroffene unter bestimmten Voraussetzungen einen Anspruch auf Schallschutzmaßnahmen, wobei der Zeitpunkt einer möglichen Anspruchsberechtigung nach der Stärke der Lärmbeeinträchtigung gestaffelt ist. In stärker belasteten Bereichen entsteht ein möglicher Erstattungsanspruch sofort, in den weniger stark betroffenen Bereichen mit Beginn des sechsten Jah-

res nach Festsetzung des Lärmschutzbereichs. Müssen jetzt viele Bürger sechs Jahre lang warten?

Hans-Heinrich Wendland:

Nein, der Flughafen hat sich bereit erklärt, die gesetzlich vorgeschriebene Wartefrist von sechs Jahren nicht zu beanspruchen. Alle betroffenen Bürger in der Tag-Schutzzone 1 und in der Nacht-Schutzzone können Ihren Antrag sofort stellen.

Hamburg Airport:

Wo muss der Bürger seinen Antrag stellen, und worauf muss er achten?

Hans-Heinrich Wendland:

Der Antrag muss schriftlich beim jeweils zuständigen Bezirksamt oder in Schleswig-Holstein beim Kreis Pinneberg bzw. der Stadt Norderstedt gestellt werden. Das

Antragsverfahren hat zwei Stufen: In der ersten Stufe wird die Lage des Grundstücks geprüft. Liegt das Grundstück in der Tag-Schutzzone 1 oder Nacht-Schutzzone, werden die erforderlichen Unterlagen nachgefordert. Der Antragsteller erhält dazu ein Merkblatt mit Hinweisen auf den weiteren Ablauf. Diese Verfahrensweise soll den Bürgern ein unnötiges Zusammentragen von Unterlagen ersparen.

Hamburg Airport:

Und was passiert in der zweiten Stufe?

Hans-Heinrich Wendland:

In der zweiten Stufe gehört zum vollständigen Antrag eine schalltechnische Beurteilung des Objekts damit die erforderlichen bautechnischen Schallschutzmaßnahmen ermittelt werden können. Für die Kosten des Gutachtens muss der Antragsteller in Vorleistung ge-

Hans-Heinrich Wendland,
Fluglärmschutzbeauftragter der
Behörde für Stadtentwicklung
und Umwelt

Telefon: 040 42840-2380

E-Mail: hans-heinrich.wendland@
bsu.hamburg.de



hen. Sie zählen zu den grundsätzlich erstattungsfähigen Aufwendungen, sofern ein Anspruch festgestellt wird und Schallschutzmaßnahmen auch durchgeführt werden.

Hamburg Airport:

Hat der Antragsteller Möglichkeiten diese Kosten zu umgehen?

Hans-Heinrich Wendland:

Ja, der Antragsteller kann das Gutachten auch von Sachverständigen des Flughafens erstellen lassen. In diesem Fall trägt Hamburg Airport die Kosten des Gutachtens. Sie werden auch nicht auf die Höchstkostenbegrenzung von 150 € pro m² Wohnfläche angerechnet. Darüber hinaus hat dies den Vorteil, dass der Antragsteller die Kosten des Gutachtens auch dann nicht tragen muss, wenn aus dem Gutachten hervorgeht, dass kein Erstattungsanspruch besteht. Hamburg Airport würde auch in diesem Fall die Kosten tragen.

Hamburg Airport:

Was muss der Antragsteller dann tun?

Demet Çekel,
am Hamburg Airport zuständig für
Lärmschutzprogramme

Telefon: 040 5075-1465

Fax: 040 5075-801465

E-Mail: dcekel@ham.airport.de



Hans-Heinrich Wendland:

Der Antragsteller reicht die nachgeforderten Unterlagen und das Gutachten bei der zuständigen Behörde ein. Auf Grundlage des im Gutachten ermittelten Bedarfs wird festgelegt, in welchem Umfang beim Antragsteller Schallschutzmaßnahmen erforderlich sind und bis zu welchem Höchstbetrag Aufwendungen erstattet werden.

Hamburg Airport:

Kann der Antragsteller jetzt die Aufträge an das Bauunternehmen oder die Fensterfirma vergeben?

Hans-Heinrich Wendland:

Nein, der Antragsteller muss abwarten, bis der Festsetzungsbescheid rechts- und bestandskräftig wird, denn der Airport hat die Möglichkeit eines Widerspruchs. Wird die Maßnahme über Hamburg Airport abgewickelt, würde der Airport die Widerspruchsfrist nicht in Anspruch nehmen. Die zuständige Behörde und Hamburg Airport haben das Recht, sich von der sach- und fachgerechten Ausführung der erbrachten baulichen Schallschutzmaßnahmen vor Ort

zu überzeugen und die Durchführung zu kontrollieren.

Hamburg Airport:

Hat der Antragsteller einen Eigenanteil?

Hans-Heinrich Wendland:

Nach der 2. FlugLSV stehen dem Antragsteller 150€ pro m² Wohnfläche zu. Alles, was darüber hinausgeht, muss der Antragsteller übernehmen. Beispiel: Hat der Antragsteller eine Eigentumswohnung mit einer anrechenbaren Wohnfläche von 70 m², so hat er einen maximalen Anspruch auf 10.500€. In diesem Höchstbetrag werden alle Nebenleistungen wie Gutachterkosten, Malerpauschalen, Belüftungseinrichtungen eingerechnet. Betragen die Kosten 11.000€, hat der Antragsteller einen Eigenanteil von 500€. Betragen die Kosten genau 10.500€ oder weniger, hat er keinen Eigenanteil.

Hamburg Airport:

Die Gutachterkosten entfallen für den Antragsteller, wenn er sich an Hamburg Airport wendet. Welche Vorteile ergeben sich für den Antragsteller darüber hinaus?

Hans-Heinrich Wendland:

Der Flughafen wird Rahmenverträge mit den erforderlichen Handwerksbetrieben abschließen und aufgrund größerer Auftragsvolumina günstigere Konditionen erhalten als ein einzelner Bürger. Diese günstigen Konditionen gibt Hamburg Airport an den Antragsteller eins zu eins weiter. Der Antragsteller bekommt bei Einsparung der Gutachterkosten und der günstigen Konditionen am Ende für seinen Höchstbetrag quantitativ mehr Schallschutz. Außerdem muss der Antragsteller kein Geld auslegen, denn der Flughafen geht in Vorleistung und holt sich am Ende nur den eventuell entstandenen Eigenanteil wieder.

Hamburg Airport:

Vielen Dank für diese Informationen.

So geht's zur Förderung

Antrag zur Förderung von Schallschutzmaßnahmen

1. Stufe

Vorverfahren

Antrag auf Prüfung der Zugehörigkeit des Grundstücks in Tag-Schutzzone 1 oder Nacht-Schutzzone

Objekt fällt in Tag-Schutzzone 1 oder Nacht-Schutzzone

Objekt fällt nicht in Tag-Schutzzone 1 oder Nacht-Schutzzone



Positiver Vorbescheid:

Nachforderung von Unterlagen



Negativer Bescheid



2. Stufe

Verfahren zur schalltechnischen Begutachtung und Bewilligung

Antrag auf schalltechnische Begutachtung

Der Antragsteller wendet sich an den Flughafen, Sachverständige erstellen das Gutachten. Zwischen dem Antragsteller und dem Flughafen wird eine schriftliche Vereinbarung geschlossen.

Der Antragsteller beauftragt selbst ein Ingenieurbüro. Das Ingenieurbüro erstellt das schalltechnische Gutachten.



Bewilligung

Schriftlicher Bescheid von der zuständigen Behörde, ob und in welcher Höhe Aufwendungen für bauliche Schallschutzmaßnahmen erstattet werden



Der Flughafen vergibt die Aufträge



Der Antragsteller vergibt die Aufträge



Der Flughafen geht in Vorleistung für die im Bescheid festgesetzten Aufwendungen.



Der Antragsteller geht in Vorleistung und reicht Nachweise beim Airport ein (z. B. Rechnungen).



Der Flughafen stellt den evtl. entstandenen Eigenanteil dem Antragsteller in Rechnung.



Die Höhe der zu erstattenden Aufwendungen werden entsprechend dem Festsetzungsbescheid durch den Airport beglichen.

Zusammenfassung:

Wo erhalte ich ein Antragsformular?

Bei Ihrem zuständigen Bezirksamt und im Internet:

<http://www.hamburg.de/fluglaermschutzbereich>

Was wird gefördert?

Tag-Schutzzone 1: Aufenthaltsräume
Nacht-Schutzzone: Schlafräume

Wie viel wird gefördert?

Maximal 150 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche

Hier finden Sie das Fluglärmgesetz als Download:

http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/flul_rmg/gesamt.pdf

Hier finden Sie die 2. FlugLSV als Download:

http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/fluglsv_2/gesamt.pdf

Hier finden Sie die Informationsseite der Stadt Hamburg mit Detailplänen als Download:

<http://www.hamburg.de/fluglaermschutzbereich>

Hier finden Sie die Informationsseite des Landes Schleswig-Holstein mit Detailplänen als Download:

http://www.schleswig-holstein.de/UmweltLandwirtschaft/DE/ImmissionKlima/08_Laerm/06_Fluglaerm/05_Erstattung/erstattung_node.html

Weitere Informationen:

<http://www.hamburg-airport.de/laermschutzprogramm>

9. Lärmschutzprogramm für Hamburg und Schleswig-Holstein

Straßenverzeichnis Hamburg

Die Angaben der Hausnummern dienen nur zur Orientierung und sind unverbindlich. Bitte erfragen Sie die Richtigkeit Ihrer Hausnummer bei Ihrem zuständigen Bezirksamt oder schauen Sie in die Detailpläne, die auf der Internetseite der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt veröffentlicht sind: www.hamburg.de/fluglaermschutzbereich

Straßenname	Hausnummer gerade ungerade
Tag-Schutzzone 1	
Ahlfeld	50–78, 54a 51–77
Alwin-Lippert-Weg	– 5
Baarkamp	6, 10–16, 14a, 20a–22a, 20–22, 24a+b, 26 5a, 7a–d, 7–9
Bayernweg	18, 24, 28, 34, 48–50, 56–60, 66, 70 27, 31–35, 37a+b, 39–53, 57a+b, 59, 63
Beckstedteweg	– 1–3, 9
Beim Schäferhof	2–22, 40–44 11a–i, 27, 43–47
Blaukehlchenweg	– 1
Borndeel	8–20 1a, 1–7, 13–19
Borsteler Chaussee	– 329a, 361, 361a
Brandfurt	54–56 –
Brennhauskoppel	20–24 15–19
Broockkampsweg	– 61
Bültenblick	24–36 25–33, 33a
Cord-Dreyer-Weg	30a+b 29
Deelwisch	38–44, 48–54 51–53, 55a+b, 57–61, 61a
Dobenplatz	14 1–9, 15
Dobenstück	4–8 3–5
Engernweg	96 –
Fehnweg	32–98 75–195
Flughafenstraße	– 25a, 31, 33b–d, 39a, 41, 51
Garstedter Eck	2–6 –
Georg-Clasen-Weg	– 3–7, 17–19, 31a, 31–37
Haferstück	2a, 2–8 3a, 3–5
Hagendeel	70–72 67–73, 79, 79a
Hainholz	52–58, 54a–h, 56a+b, 60–66, 66a+b, 68a–c 51a+b, 53–79, 59a, 67a–71a
Hildburgweg	2–10 3
Holtkoppel	44–50, 70–84 15, 17a–f, 23a–e, 29–31

Straßenname	Hausnummer gerade ungerade
Höpen	2–20, 24–40 9–13, 21–67
Hürthweg	2–8 –
Kamploh	2–4, 2a–4a –
Karl-Gustav-Weg	18, 18a 13a, 13–15, 17a+b
Kniep	– 5–21, 17a–19a
Köbenbusch	6–16 3–11
Kohrswort	2a, 2–6 1, 1a
Kollaustraße	136, 144–146, 150–164, 172–174, 178–196 173–177, 183
Kraemerstieg	10–22 3–9
Langenhorner Chaussee	80–90, 108–122, 132, 140–148 107–115, 123, 129, 129a, 135–139, 139a
Lokstedter Holt	8–24, 30–32 13–21, 17a, 25–27
Lurchweg	– 1a, 1–3
Maaßweg	2, 4a+b 1–7, 9a+b, 11
Melahnweg	2–12 1–9
Nienkamp	2b –
Niewisch	– 49
Olenland	96–120 87
Rahweg	150–154 151, 153a+b–155a+b
Reitbahn	– 5
Robert-Blum- Straße	10a, 12–24 9a, 11, 13a–17a, 19–25, 23a+b, 27a+b, 29–31
Rüümck	14 –
Sachsenstieg	– 5
Schäferhofstieg	20 –
Schillingswisch	4–6 –
Schmiedekoppel	40–50 –
Schwalbenweg	10–22, 14a, 20a+b 1, 3a+b–5a+b, 9a–11a, 9–13, 19–29, 29a
Schwübb	– 35
Siebensternweg	– 7–9, 13–15

Straßenname	Hausnummer gerade ungerade
Sootbörn	16a–l, 16, 18a–s, 20, 20a –
Sperlingsweg	2–8, 10a+b, 12–32 11–53
Steinhoffweg	2a, 2–20, 12a 3–7, 23–27
Tannenweg	2a–g, 2, 4, 8a, 8–14, 26a+b–28a+b, 26–36, 30a–c 41–47
Vogt-Cordes- Damm	2–8, 12–16 1a–3a, 1–5, 5a–c
Vogtshof	2–8 1–15
Wildermuthring	2–156 1–107
Willerstwiete	– 1–5
Willersweg	2–6, 10–28, 18a, 30a–h, 32a–g–36a–g 1–15
Wischhöfen	4 1a, 1–15
Wittekopsweg	36–38, 44–50 35–43, 47–53, 57–59, 63, 67
Wolfdietrichweg	4–10 1–7, 3a, 11
Wrangelkoppel	2 5

Nacht-Schutzzone

Ahlfeld	2–6, 32a, 32–78, 54a 1–7, 31–39, 43–47, 51–77
Alfred-Jahncke- Ring	10–16 11–45, 29a
Alsterdorfer Straße	322–350 331–347
Alsterkrug- chaussee	348–350, 372–374, 382–384 –
Am Brabandkanal	22–28 23–29
Am Bronzehügel	4–132, 14a–c, 32a+b, 106a–110a, 120a–128a 33–43, 53a–d, 55–59, 59a, 63a–65a, 63–83, 69a, 77a, 79a+b, 81a, 87–97, 101
Am Langenborn	– 1a+b, 1–5
Am Ohlmoor- graben	2–16 –
Am Raakmoor- graben	– 7–9, 15–33
Am Schulwald	8–12, 32–40, 44–48 43–59
Antilopenstieg	4–10 1–3, 7
Auf dem Felde	2–6, 6a 1–19

Straßenname	Hausnummer gerade ungerade
Aurikelstieg	4–22 21–27
Baarkamp	2–6, 10–16, 14a, 20a, 20–26, 22a, 24a+b 1a, 5a, 7a–d, 1–9
Bayernweg	48–50, 56–60, 66, 70 53–59, 57a+b, 63
Beim Schäferhof	2–22, 40–78 11a–i, 27, 43–71
Birkhahnweg	2–4, 8, 12a, 12–16, 14a 7–21, 9a, 11a–e, 19a
Blaukehlchenweg	– 1–3
Borndeel	2–20 1a, 1–7, 13–19
Bornmoor	22–24, 30 –
Borsteler Chaussee	– 361, 361a
Brabandstraße	32–34, 46 21–39, 37a
Brandfurt	54–58 –
Brennhauskoppel	2–24 1–19
Broockkampsweg	– 61
Büitenblick	24–36 25–33, 33a, 39–43, 41a
Büitenkoppel	54a–58a, 54–64 59, 61
Büitenmoor	12 –
Cord-Dreyer-Weg	– 29
Deelwisch	6–44, 48–54, 20a 3–61, 5a+b, 9b, 11a–e, 13a, 27b+c, 31a+b, 37a, 55a+b, 61a
Dobenplatz	2–14, 10a 1–9, 15
Dobienstück	4–8, 12–18 3–5, 9–17
Doerriesweg	12–14 9
Eichelhäherkamp	50–54, 60–70 –
Eichenhag	4–6 5–7
Eichenkoppel	30, 30a+b 23a, 23–27, 31
Enderskehre	2a–f, 4a–i 1a–e, 3a–h
Engernweg	96 –
Fehnweg	2–98 1–195
Flamingoweg	– 1, 3a–d–5a–d, 7a–e, 9, 13–19
Flaßheide	2–44 1–49
Floot	20–34 –

Straßenname	Hausnummer gerade ungerade
Flughafenstraße	– 25a, 31, 33b–d, 39a, 41, 51, 55, 67a+b, 67–87
Fohrwisch	2 –
Garstedter Eck	2–6 –
Gehlegraben	2, 6a+b–12a+b 7a+b–13a+b
Georg-Clasen-Weg	2–62, 16a+b, 32a+b 1–7, 11–61, 31a, 61a–c, 65–135, 71a, 83a, 103a
Glashütter Land- straße	– 41b, 43
Gretchenkoppel	20–24, 24a, 28–32, 36a+b, 36–44 5a, 7a+b, 7–13, 9a–11a, 31–35, 33a
Grote Raak	2–12, 22–28 1–9
Haferstück	2a, 2–8 3a, 3–5
Hagendeel	70–72 33, 35a+b, 37, 43, 67–73, 79, 79a
Hainholz	54a–b, d–e, h, 66, 66a+b, 68a–c 63–75, 67a, 69a, 71a, 79
Harksheider Straße	82–90 81–85, 89–159, 91a+b–95a+b, 97a–103a, 109a+b, 115a–117a, 119a–c, 121a+b, 123a–131a, 133a+b, 135a–137a, 139a+b, 141a, 143a+b, 147a+b–149a+b, 151a–159a
Hatzberg	2–4 7–11, 13a+b
Haubenlerchenweg	2–42, 4a–6a, 20a, 30a–32a, 36a, 40a–42a 1, 3a, 7a+b, 7–61, 9a, 17a, 25a, 43a, 49a+b, 61a
Heidelerchenweg	2–56, 12a, 20a–24a, 40a, 54a 1–13, 17–53, 19a, 31a, 37a, 41a
Heidkamp	– 1–7, 19–21
Heilholtkamp	6–8, 10a–c, 14–26 9–13, 17–23
Heimgarten	2–66, 6a, 10a–12a, 14a+b, 16a–18a, 24a, 30a, 38a, 48a–54a, 58a+b–62a+b, 64a, 66a+b 1–11, 9a+b, 15–23, 21a
Hildburgweg	2–10 3
Hindenburgstraße	108–116, 118a+b–122a+b, 124, 126a+b–30a+b, 138, 142 131–165
Höltentwiete	– 1
Holtkoppel	30–84 15–17, 17a–f, 23a–e, 25–31
Holtwisch	2–14 1a–d, 3a–c, 5a–d, 7a–c–11a–c
Höpen	2–20, 24–52 9–13, 21–73
Hürthweg	2–8 –
Im Kohlhof	– 1a, 1–3, 7
Im Ring	20–32 9–37
Imbekstieg	2–74 1–75

Straßenname	Hausnummer gerade ungerade
In der Schneise	2–4 1–11, 11a
Jacobsenweg	– 3, 13
Jütländer Allee	50a+b–52a+b 41, 43, 47–67, 53a–55a
Kamploh	2–4, 2a–4a 3–11
Karl-Gustav-Weg	18, 18a 11a–13a, 11–15, 17a+b
Keustück	– 1a, 1–3, 9a
Kieler Straße	538–546, 550a–i 541a–d, 543
Kielstück	2–28, 10a 17–25
Kiwittredder	2, 4a+b, 8a, 8–40, 12a–14a, 20a, 44–56 1
Kniep	– 5–21, 17a–19a
Köbenbusch	2–16 3–11
Kohlmeisenstieg	2–14, 8a+b, 12a 1–5, 7a+b, 9–27, 17a, 21a, 27a+b
Kohrswort	2a, 2–6 1a, 1
Kollastraße	124, 134a, 134–136, 172–174, 178–196, 144–146, 150–164, 206–208, 212–214 173–177
Koppelweg	2–12, 6a, 10a+b 7–19, 9a, 11a+b, 15a+b–17a+b
Kraemerstieg	2–22 1–9
Kreienhoop	108–150, 150a 111–121, 113a, 125–135, 127a
Kreienhoopsberg	2–10, 8a–c, 10a 1a, 1–7
Kreienkoppel	8–20 9–57, 61–69
Kronsaalsweg	66–68, 78–80 27, 51, 59, 63a+b–65a+b
Langenhorner Chaussee	54–68, 80–90, 108–122, 132, 140–148, 152–156, 160, 166, 180 49a, 49–51, 107–115, 123, 129, 129a, 135–139, 139a, 149–155, 161–173, 173a–d
Langenhorner Straße-West	52, 58, 60a+b, 62–76, 64a, 68a 49a, 49–59, 55a–57a, 63–65, 69–71, 71a
Langenhorst	– 1a, 3a+b, 5, 7a+b–9a+b
Lederstraße	30 –
Lemsahler Dorf- straße	2–6 1–5, 9–15
Lemsahler Land- straße	146–148 159–177, 165a, 173a
Liethwisch	8–24, 12a+b 7–9, 11a+b, 13–25, 21a, 25a, 27a+b
Lokstedter Holt	8–24, 30–44, 44a+b, 46a 13–21, 17a, 25, 27
Lummeweg	2–6, 2a–4a, 6a+b, 10–12 1a, 1–5

Straßenname	Hausnummer gerade ungerade
Lurchweg	– 1a, 1–3
Lütte Marsch	4–8 1
Maaßweg	– 9a+b
Maienweg	54–62, 66–90 77a–h, 79–87, 83a–87a, 93–95
Melahnweg	2–12 1–9
Middeltwiete	2–30, 46–48 15–25, 39–45
Moltrechtweg	12–22 –
Moorblick	18–20 17–21
Moorreye	38–50, 54–116, 108a, 112a, 120–126 23–27, 33–35, 39–45, 61–75, 71a, 79a, 79–83, 87–107, 97a
Moosbruch	2–44 1–55
Neukoppel	2–4, 6a–f, 8a–h, 10a–d, 12a–e, 14a–d, 16a–e, 18b–d, 20a–e 1–3, 5a+b–11a+b, 15a+b, 17a–d
Nienredder	2a, 2–4, 6a–c, 8a+b–14a+b 3a+b–11a+b
Niewisch	– 49–53
Nordfriesländer Straße	2–32, 34a–c+36a–c 1a, 1–25, 9a, 13a, 29, 31
Ohlendiaksredder	178–184 –
Oldenburger Straße	40–52 43–51, 63, 65
Olenland	22–120 21–39, 85–87
Olloweg	2a+b, 10–20 3, 7–19
Ottensener Straße	70, 80, 80a, 100, 106–110, 120, 124, 124a –
Papenreye	– 13, 23a
Pelikanstieg	– 3a
Pinguinweg	2–10, 6a+b, 14–22, 22a+b 5–17, 19a–c, 21–23, 7a, 9a+b
Poppelauweg	4, 4a 1–3
Poppenbütteler Bogen	16, 74–76, 84, 88 9, 23a, 27–29
Rahlskamp	6–10 1, 3a+b
Rahweg	– 155a+b
Rathenaustraße	30a, 30–32, 40 29–33
Rebhuhnstieg	4–14 1a, 1, 3a–c, 5a+b, 7–9, 13a+b
Redderberg	2 –
Rethkoppel	2a–c, 2–42, 8a, 12a, 14a, 16a+b–18a+b, 22a, 26a, 32a, 40a+b 1–17, 15a+b, 19a, 21a–c, 21–33, 23a–27a

Straßenname	Hausnummer gerade ungerade
Robert-Blum-Straße	10a, 12–24 15a, 17a, 21–25, 23a+b, 27a+b, 29–31
Rodenkampweg	2a, 2–6 11–17, 21
Rohlfsweg	36–46 31–33, 35a+b, 37–47, 45a
Rosenreihe	10–12 –
Rugewisch	34–46 29–35
Rüümck	14 –
Sachsenstieg	– 3–5
Sandkuhlenkoppel	2a+b, 2–6, 4a, 10, 10a, 14, 16, 22 1a–e, 3a, 3–67, 5a, 13a, 17a–21a, 25a–27a, 31a, 39a, 47a+b, 49a, 57a+b, 59a, 63a
Schäferhofstieg	8, 20 1–7
Schäperdresch	2–24, 6a, 10a–12a 1a, 1–21, 3a+b, 7a–c, 9a+b, 17a, 19a+b, 25–29, 29a+b
Scharnskamp	2a, 2, 4a+b, 6, 8a–c, 10, 10a 9–13, 17a–d, 19a+c
Schillingswisch	4–6 –
Schmiedekoppel	40–50, 78 –
Schopbachweg	2f–h –
Schusterkoppel	2a, 4–14, 22–34 9–43
Schwalbenweg	10–22, 14a, 20a+b 1, 3a+b–5a+b, 9a–11a, 9–13, 19–29, 29a
Schwübb	8b–c, 10a+b–12a+b, 14–20, 22a–c, 24–34 5a+b, 7–17, 21, 23a+b–27a+b, 29–31, 33a+b, 35
Seebargwinkel	2–14, 4a 1a, 1–13
Siebensternweg	– 7–9, 13–15
Sootböörn	2b–f, 12–16, 14a, 16a–l, 18a–s, 20, 20a 13
Sperlingsweg	2–6, 10a 7–19
Steinburger Straße	2–4, 8–14, 12a, 16a+b, 18a, 18, 20a+b, 22–58, 34a+b 3–9, 11a+b, 13a+b, 15–19, 21a–c, 23–55, 27a, 33a, 51a
Steinhoffweg	2a, 2–20, 12a, 26 23–27
Stellinger	82–98
Steindamm	55, 55a+b, 59–63
Stofferkamp	58–66, 60a, 66a, 70, 78, 80, 80a 69–101, 71a+b–75a+b, 77a–c, 81a+b, 85a+b, 87a, 91a–c, 93a+b, 99a
Suhrenkamp	2–8, 10a–f–14a–f, 20 17a–d
Sumpfeisenweg	30–32, 40–42 23a+b, 25a, 27–35, 29a+b, 31a
Sylvesterallee	– 1
Tangstedter	2–4, 10–20, 22a, 24a, 24–26, 14a,

Straßenname	Hausnummer gerade ungerade
Landstraße	32a–c, 34–40, 94–104 25, 29–35, 39a–c, 43–47
Tannenhof	2–4 1–9
Tannenweg	2a–g, 2–14, 8a, 26a+b–28a+b, 26–36, 30a–c, 60, 64 39–63
Tegelsberg	56–64 –
Timmstieg	2–6, 6a+b –
Timmweg	6–8, 20–22 –
Tulpenstieg	2–18 1–19
Vogt-Cordes-Damm	2–8, 12–16 1a–3a, 1–5, 5a–c
Vogt-Kölln-Straße	38–48, 78a–h, 80a–f–88a–f, 90–106, 100a, 108a+b, 110–112 41–95, 53a, 79a, 97a+b, 99–111, 109a
Vogtshof	2–12 1–15
Wegenkamp	2–38, 12a 5
Wehmerstieg	– 7–9, 13, 15a+b
Wehmerweg	10, 32a 7
Westerrode	10a, 10–18 13–23, 25a
Wildermuthring	2–156 1–107
Wildes Moor	2 –
Wilhelm-Stein-Weg	28 –
Willerstwiete	8–12 1–25
Willersweg	2–6, 10–28, 18a, 30a–h, 1–15, 21–23, 33–35, 32a–g–36a–g
Winterlingstieg	6–14 1, 7–15
Wischhöfen	4 1a, 1–17, 17a
Wittekopsweg	4–6, 10–26, 16a, 36, 38, 44–52 5–13, 29, 33a, 33–43, 47–53, 57–59, 63, 67
Wittenmoor	10–16 11a+b–13a+b, 15a–c, 21–27, 35–55, 39a
Wolfdietrichweg	4–10 1–7, 3a, 11
Wördemanns Weg	12–18, 24, 28, 32a–c, 36, 38, 42a–c–44a–c, 48–54, 50a–52a, 68, 70a–c, 76a–d, 78–90 21–23, 73–99, 79a
Wrangelkoppel	2, 6 5–13
Wullwisch	– 11, 15a, 15–17, 23–25
Yvonne-Mewes-Weg	2–20 27–35

9. Lärmschutzprogramm für Hamburg und Schleswig-Holstein

Straßenverzeichnis Norderstedt, Hasloh, Quickborn

Die Angaben der Hausnummern dienen nur zur genaueren Orientierung und sind unverbindlich. Bitte erfragen Sie die Richtigkeit Ihrer Hausnummer beim Kreis Pinneberg bzw. der Stadt Norderstedt oder schauen Sie in die Detailpläne, die auf der Internetseite des Ministeriums veröffentlicht sind:

http://www.schleswig-holstein.de/UmweltLandwirtschaft/DE/ImmissionKlima/08_Laerm/06_Fluglaerm/05_Erstattung/erstattung_node.html

Straßenname	Hausnummer	
	gerade	ungerade
Norderstedt		
Tag-Schutzzone 1		
Casio-Platz	–	1
Gärtnerstraße	16, 24–26, 26a	15, 43
Niendorfer Straße	138, 138b, 170, 178–182, 206–210	181–187
Niewisch	2	–
Nordportbogen	2a, 2–6, 14	–
Ohechaussee	266–270, 302, 336, 372	301
Ohlenhoff	–	99
Speckenbarg	2–4, 10–12, 20,	1a, 3–7, 5a, 11, 365
Südportal	–	1–5

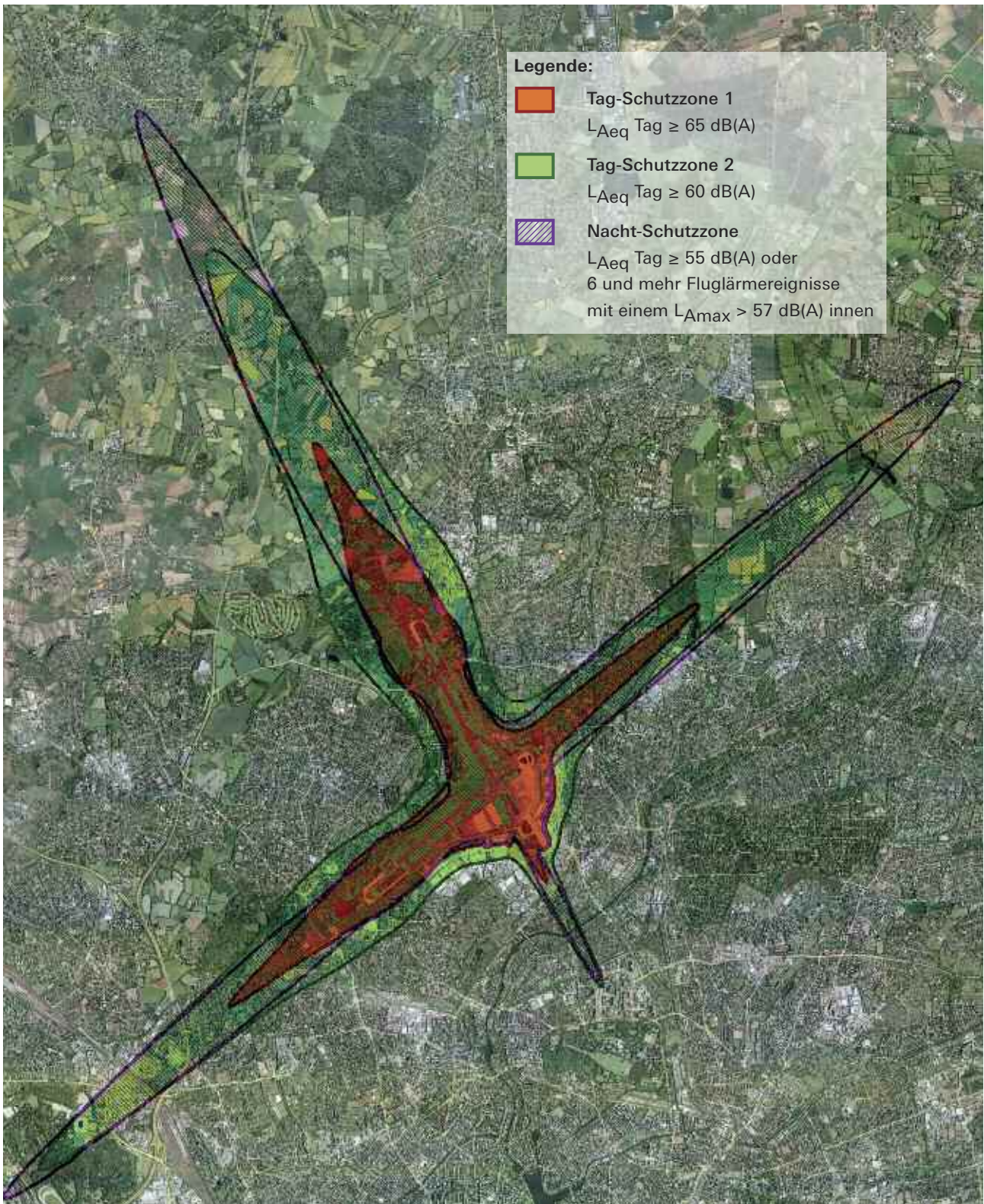
Norderstedt Nacht-Schutzzone

Alte Dorfstraße	52–66, 56a	51–75, 63a
Eckernkamp	8–10, 12a+b, 14c, 14–22	1–7, 5a
Friedrich-Ebert-Straße	110	–
Halloh	–	15
Hasloher Weg	2a+b, 4–8, 10a+b–14a+b, 16,	1–5, 9–11, 13a+b, 17, 39, 45a, 47
Heuberg	4–12,	1a+b, 1–7, 11–15
Hökertwiete	28–30	–
Kahlenkamp	2	1
Lohe	2–20, 8a,	1–3, 11–13
Niendorfer Straße	40–42, 46a–c, 46–54, 80, 126	81a+b, 85, 137–139, 147–49
Niewisch	4	1
Ohlenhoff	6, 10, 14–24, 16a+b, 18a	3–27
Schierkamp	2–6, 4a, 10a, 10–14	1–9, 51, 99
Spann	2–14, 20–22	1, 7–9, 13–19, 17b–d, 31–33, 33a, 39
Wischhof	10–12	–

Straßenname	Hausnummer	
	gerade	ungerade
Hasloh		
Nacht-Schutzzone		
Achtern Felln	32	41
Alter Kirchweg	18, 24, 46	27, 47–51
Dorfstraße	–	65–73, 97
Fasanenweg	–	5
Garstedter Weg	80, 102	91, 101
Rotdornweg	24	–

Straßenname	Hausnummer	
	gerade	ungerade
Quickborn		
Nacht-Schutzzone		
Am Seekamp	10	–
Fontanestraße	2–20	3–13
Goethestraße	50–52	–
Hebbelstraße	6–10	7–9
Hölderlinstraße	2–16	1–25
Holmmoortwiete	4	1a, 1–3, 7–11
Kleiststraße	10–30	9–25, 43
Lenastraße	2–20	1–7
Liliencronstraße	2–24	1–7, 5a
Peperkamp	2–4, 10–12, 12a+b, 22	–
Theodor-Körner-Straße	2–4	–
Ulzburger Landstraße	26–32	29–31, 51

Lärmschutzbereich



Lärmschutzbereich für den Flughafen Hamburg gem. § 2 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm; Kartengrundlage: © GeoBasis-DE/LGV Hamburg und LVermGeo-SH, DTK50; Projektion: UTM Zone 32, Bezugssystem: ETRS 89; 01.03.2012; Berechnung und Darstellung des Lärmschutzbereiches auf Grundlage des Datenerfassungssystems (DES) vom 27.07.2011 gemäß Verordnung über die Datenerfassung und das Berechnungsverfahren für die Festsetzung von Lärmschutzbereichen - 1. FlugLSV vom 27.12.2008 (BGBl. I S. 2980)



Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



Behörde für
Stadtentwicklung
und Umwelt

9. Lärmschutzprogramm

Kontakt Daten

Flughafen Hamburg GmbH
Zentralbereich Umweltschutz
Frau Demet Çekel
Flughafenstraße 1–3
22335 Hamburg
Telefon: 040 5075-1465
Telefax: 040 5075-801465
E-Mail: dcekel@ham.airport.de

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Stadtentwicklung und
Umwelt
Abt. IB2-Lärmbekämpfung
Fluglärmschutzbeauftragter
Stadthausbrücke 8
20355 Hamburg
Telefon: 040 5075-2347
040 42840-2387
E-Mail: [fluglaerm@
bsu.hamburg.de](mailto:fluglaerm@bsu.hamburg.de)

Stadt Norderstedt
Amt für Ordnung und Bauaufsicht
Fachbereich Bauaufsicht
Rathausallee 50
22846 Norderstedt
Telefon: 040 53595-0
E-Mail: [bauaufsicht@
norderstedt.de](mailto:bauaufsicht@norderstedt.de)

Kreis Pinneberg
Fachdienst Planen und Bauen
Kurt-Wagener-Straße 11
25337 Elmshorn
Telefon: 04121 4502-0
Telefax: 04121 4502-94545
E-Mail: info@kreis-pinneberg.de

Bezirksamt Hamburg-Nord
Fachamt Verbraucherschutz,
Gewerbe und Umwelt
Herr Ebeling
Kümmellstraße 6
20249 Hamburg
Telefon: 040 42804-6353
Telefax: 040 42804-6706
E-Mail: [umweltschutz@hamburg-
nord.hamburg.de](mailto:umweltschutz@hamburg-nord.hamburg.de)

Bezirksamt Wandsbek
Fachamt Verbraucherschutz,
Gewerbe und Umwelt
W/VS 3 Technischer Umweltschutz,
Wohnraumschutz
Schloßgarten 9
22041 Hamburg
Telefon: 040 42881-3164
Telefax: 040 42881-3263
E-Mail: [umweltschutzabteilung@
wandsbek.hamburg.de](mailto:umweltschutzabteilung@wandsbek.hamburg.de)

Bezirksamt Altona
Fachamt Verbraucherschutz,
Gewerbe und Umwelt
Geschäftsstelle
Jessenstraße 1–3
22767 Hamburg
Telefon: 040 42811-6038
Telefax: 040 42811-6045
E-Mail: [Umweltschutz@
altona.hamburg.de](mailto:Umweltschutz@altona.hamburg.de)

Bezirksamt Eimsbüttel
Fachamt Verbraucherschutz,
Gewerbe und Umwelt
Geschäftsstelle
Grindelberg 62–66
20144 Hamburg
Telefon: 040 42801-2963
Telefax: 040 42811-2181
E-Mail: [umweltschutz@
eimsbuettel.hamburg.de](mailto:umweltschutz@eimsbuettel.hamburg.de)

Weitere Ansprechpartner:

Stadt Quickborn
Rathausplatz 1
25451 Quickborn
Telefon: 04106-611-0
E-Mail: info@quickborn.de



Gedruckt auf:
Circle Silk Premium White 150g/qm.
European Ecolabel certified in the
Copying and Graphic Paper category
No.FR/11/003"

Herausgeber: Hamburg Airport,
Flughafenstraße 1–3, 22335 Hamburg
Inhalt: Zentralbereich Umwelt, Demet Çekel

Grafik: Sabine Barmbold, Leiterin Corporate Publishing
Claus Michael Semmler (WfKd)
Druck: Druckerei Buchheister GmbH